

Impfen: Vorsorge.Pflicht.Zwang? Individuelle Sicherheit und kollektive Verantwortung als Konfliktfeld

21. Workshop des Arbeitskreises „Medizin und Theologie“
Tagung für Nachwuchswissenschaftler*innen **24./25. Januar 2020**

	Freitag, 24.01.2020
ab 13.00	Ankommen und Kaffee
13.30	Begrüßung und Vorstellungsrunde: Ulrich Körtner, Wien
13.45	Einführung ins Thema: Julia Inthorn, Hannover
14.00	Regina Lamberts, Leipzig: „Impfen: Vorsorge, Pflicht, Zwang? Eine Diskussion am Beispiel der Einführung einer Zielgruppen-spezifischen Impfpflicht für Masern in Deutschland“ (+ Diskussion)
14.50	Pause
15.10	Friederike Gebhard, Hannover: „Das Gewicht eines ‚Kollektivguts der Gesundheit‘ im Spannungsfeld von Schutz und Abwehr?“ (+ Diskussion)
16.00	Alexander Braun, Krems: „Paradoxe Zeitlichkeit: Wie das Konzept der prädiktiven Prävention die Impfdebatte prägt“ (+ Diskussion)
16.50	Pause
17.10	Niklas Schleicher, München: „Eingeimpft“ und „Das Märchen vom Schutz“ – Die Narrative der Impfgegner-Literatur (+ Diskussion)
18.00	„Special Guest“ Christiane Druml: Die Empfehlungen der Österreichischen Bioethikkommission (2015 & 2019) zum Thema Impfen. Einblicke und Auswirkungen
19.30	Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen
	Samstag, 25.01.2020
9.00	Daniel Lucas, Marburg: Impfzwang und starke Autonomie (+ Diskussion)
9.50	Julia van der Linde, Bochum: Impfpflicht. Kindeswohl zwischen Individual- und Gemeinwohl. Rekurs auf die Debatte um Kinder als Probanden (+ Diskussion)
10.40	Pause
11.00	Martina Schmidhuber, Graz: Kommt die Impfung gegen Alzheimer? Überlegungen zu möglichen ethischen Konsequenzen (+ Diskussion)
11.50	Schlußresümee: Reiner Anselm, München
12.20	<i>Resonanzen, Blick auf den nächsten AK, Abschluss</i>
13.00	<i>Ende</i>

Organisation: Stefan Dinges/Stefanie Machata.;

Wissenschaftlicher Beirat: Reiner Anselm (München), Julia Inthorn (Mainz), Lukas Kaelin (Linz), Ulrich Körtner (Wien)